

Bibel erzählt



Erzählen ist eine uralte Tradition, die sich durch viele Kulturen zieht: Religiöse Überlieferungen, Märchen und Geschichten, Nachrichten, Weisungen und vieles mehr wurden Jahrtausende lang mündlich weitergegeben. Diese Tradition blieb erhalten, auch als sich die Verschriftlichung immer weiter durchsetzte.

Erzählen bedeutet, die Zuhörenden mitzunehmen auf eine Reise in die eigene innere Welt, wo Bilder entstehen, Gedanken sich vertiefen, eigene Erfahrungen sich mit dem Gehörten mischen können. Heute wird das Erzählen und das Zuhören wieder vielfältig gepflegt, etwa in Erzählcafés, bei Literaturtagen und mit Hörbüchern.

Schon immer habe ich gerne Geschichten erzählt oder vorgelesen, auch biblische Geschichten. Als ich mich mehr mit geistlichen Themen beschäftigt habe, standen oft biblische Texte im Mittelpunkt und die Frage: Wie vermittele ich diese im Gottesdienst, in Gesprächsrunden, in Seminaren? So bin ich auf das Bibelerzählen gekommen. Das ist kein „Kinderkram“, sondern eine gute Möglichkeit, Erwachsenen biblischen Texten nahe zu bringen, sind sie doch Vielen heute unbekannt.

Ich bin mit biblischen Geschichten aufgewachsen – im Pfarrhaus als Älteste von sechs Geschwistern. Nach dem Abitur studierte ich Geschichte und Politik und schloss mit dem zweiten Staatsexamen ab. Nach einer Familienzeit bin ich neben freiberuflicher Tätigkeit für einen Verlag nach und nach in die kirchliche Erwachsenenbildung eingestiegen. Noch heute bin ich in Gemeinden unterwegs und im Rahmen der Angebote für Frauen im Sprengel Hildesheim-Göttingen – mit geistlichen Themen, Bibelerzählen und meditativen Angeboten. Als Prädikantin feiere ich Gottesdienste in den Kirchenkreisen Göttingen und Leine-Solling in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Gerne greife ich das Erzählen als Predigt im Gottesdienst auf.

In der Bibel geht es um Menschen und ihre Erfahrung mit Gott, die aus einem ganz anderen Kulturkreis kommen als wir. Schon damals standen Themen wie Liebe und Neid, Trauer und Wut, Sehnsucht und Begeisterung im Mittelpunkt des Lebens und der Geschichten, das verbindet sie mit uns heute.

Wenn sich eine Geschichte in mir nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Text und seinem Umfeld entwickelt, schreibe ich sie erst einmal auf. Das ist das Gerüst an dem entlang ich frei erzähle. Wie sich die Geschichte dann entwickelt, richtet sich nach den Zuhörenden, die mich meist erwartungsvoll anschauen. Manchmal habe ich schon eine Geschichte verschenkt, zur Taufe oder Hochzeit beispielsweise.

Seit einigen Monaten schreibe ich für die Internetseite unserer Emmaus-Gemeinde Geschichten aus dem Alten Testament. Sie gehören zu den Lesungen der Sonntage. Ich ordne sie ein in das Kirchenjahr, versee sie mit einer Einführung und rahme sie mit Liedern und Gebeten.



Er lebte mitten unter uns.

Jesus-Geschichten für Lesende und Hörende heute

ISBN 978-3-946223-24-5 - www.ganymed-edition.de

Näheres finden Sie auf der Internetseite des Verlages, auch eine Maxi-Leseprobe.

Es kostet 10 Euro, ist über den Buchhandel erhältlich und auch bei mir.

Dieses Buch ist so etwas wie eine Zwischenbilanz meines Themas „Verkündigung heute“. Die Jesus-Geschichten boten sich als Einstieg an, doch damit soll es nicht enden. Ein zweites Buch mit Geschichten aus dem Alten Testament und Weisheitsgeschichten aus der Bibel soll im Frühjahr 2023 erscheinen. Ein Heft mit Auswahlgeschichten ist für Advent 2022 geplant.

Gertrud Brandtner, Bibelerzählerin und Prädikantin. Email: [gertrud-brandtner\(at\)web.de](mailto:gertrud-brandtner(at)web.de) – Telefon 05503 8156